

*Anfrage des OB-Mitglieds Ruhl  
vom 17.6.2014*

## **Stand der Planung Nidda-Renaturierung und Erlebnispunkte im Bereich Groß-Karben**

---

**1. *Wann ist die Planung der Nidda-Renaturierung im Bereich Groß-Karben abgeschlossen und wann werden die Ergebnisse den Anwohnern vorgestellt?***

Die Planungen liegen in ihren wesentlichen Grundzügen seit längerem vor und wurden den Anwohnern und den Bürger/innen bereits in mehreren Informationsveranstaltungen vorgestellt (zwei Anwohnerggespräche, diverse Öffentlichkeitsveranstaltungen). Zurzeit werden noch Detailfragen geklärt.

Des Weiteren stehen die aktuellen Pläne in der Homepage der Stadt Karben unter <https://www.karben.de/rathaus-buergerservice/projekte/nidda-renaturierung>

Verschiebungen des Planungsablaufes gab es, da weitere Änderungen des Konzeptes erfolgten, wie z. B. die Einarbeitung der Niddaschleife in Klein-Karben ggü. den KSV-Sportplätzen und die Erweiterung des Projektes auf die Flächen des Bebauungsplanes Kita Am Breul. Für den Bereich Groß-Karben gibt es keine Änderungen.

Da der Bodenaushub aus der Nidda nicht für den Bau der Nordumgehung verwendet werden kann, war außerdem ein Bodenmanagementkonzept zu erarbeiten, in dem zu klären war, wieviel Erdaushub wo eingebaut werden kann bzw. zu entsorgen ist.

Alle Planungen werden uns zum 30. Juni vorliegen und dann in das Wasserrechtliche Verfahren eingebracht.

**2. *Liegen schon Ergebnisse der Grundwasserverhältnisse bei Hochwasser für die Ramonvillestraße vor und wenn ja welche?***

Aufgrund der Erweiterung der Renaturierungsmaßnahme im Bereich Klein-Karben (Kita Am Breul), ist das Grundwassergutachten anzupassen, was zurzeit gerade erfolgt.

**3. *Ist noch in diesem Jahr mit dem Beginn der Bauarbeiten bzw. Rodungsarbeiten zu rechnen?***

Das hängt nun vom Ablauf des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens ab. Erst wenn die Genehmigung vorliegt, können wir anfangen. Das kann zum Jahreswechsel erfolgen, wenn das Verfahren gut durchläuft..

**4. Wie ist der Stand der Planung für die Erlebnispunkte im Bereich Groß-Karben und wann ist mit deren Realisierung zu rechnen?**

Das Büro Bierbaum und Aichele (3. Preisträger) wurde mit der Erarbeitung des Vorkonzepts für alle Erlebnispunkte beauftragt. In der Zwischenzeit wurden für die Erlebnispunkte, die außerhalb der Renaturierung liegen, die Vermessungsarbeiten durchgeführt (für die EP im Renaturierungsbereich liegen die Vermessungspunkte im Zuge dieser Planung vor). In einer Sitzung des Arbeitskreises Erlebnispunkte vor den Sommerferien (am 16. Juli) wird das Vorkonzept vorgestellt und diskutiert. Dann ist auch festzulegen, wann welche Erlebnispunkte in welchem Zeitraum zu realisieren sind. Dies ist auch abhängig vom Planungsaufwand des jeweiligen Erlebnispunktes, ob er in die Niddarenaturierung eingebunden ist oder nicht und wann und wie die Regionalpark Rhein-Main GmbH das fördert. Die Einladung zur AK-Sitzung gehen dieser Tage raus.

Karben, den 24.06.2014  
Böing